

Verband automotive thüringen treibt Zukunftsthemen voran

Branchentreff mit 80 Unternehmen bei MDC Power in Kölleda

Erfurt/Kölleda – Der Verband automotive thüringen setzt mit dem Branchentreff "Operations Improvement" ein weiteres Zeichen für die Zukunft der Automobilzulieferindustrie in Deutschland. Heute treffen sich Entscheidungsträger von 80 Unternehmen aus der Branche bei MDC Power in Kölleda, um sich über den Übergang von Restrukturierung zu strategischen Investitionen in Automatisierung und Vernetzung auszutauschen.

Mathias Hasecke, Vorsitzender des Verbandes automotive thüringen, betont:

"Die Automobilzulieferindustrie steht unter immensem Druck. Globale Marktveränderungen, neue Antriebstechnologien und wirtschaftliche Herausforderungen verlangen nach einer vorausschauenden und konsequenten Optimierung der Produktionsprozesse. Unser Branchentreff bietet Unternehmen eine Plattform, um gezielt Wege hin zu einer vernetzten und wettbewerbsfähigen Fabrik zu entwickeln."

Die Unternehmen setzen sich mit der Fragestellung auseinander, wie der Spagat zwischen Kostenreduktion durch operative Restrukturierung und langfristigen, strategischen Investitionen in Automatisierung und Digitalisierung gemeistert werden kann. Unter dem Leitmotiv "Schritt für Schritt zur idealen Fabrik" stehen pragmatische Lösungen ebenso im Fokus wie visionäre Technologien.

Mathias Hasecke weiter:

"Viele Unternehmen zögern, in Automatisierung zu investieren, weil die aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten hohe Vorlaufkosten schwer rechtfertigbar machen. Unser Ziel ist es, gemeinsam Wege zu erarbeiten, die den Übergang von schlanken, kosteneffizienten Prozessen hin zu intelligenten, vernetzten Produktionssystemen ermöglichen."

Das Event wird von hochkarätigen Experten begleitet, die in Fachvorträgen zu den Themen Stabilität, Lean-Management, Automatisierung und Vernetzung praxisnahe Einblicke geben. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden die exklusive Gelegenheit, eine Werksführung im größten Motorenwerk von Mercedes-Benz in Kölleda zu erleben und sich vor Ort über Best Practices auszutauschen.

automotive thüringen e.V.

Schlösserstraße 24
99084 Erfurt
Telefon: 0361 2300 3320
Vereinsregister: Amtsgericht Erfurt VR 163052

www.automotive-thueringen.de
office@automotive-thueringen.de
Bankverbindung:
IBAN: DE65 8204 0000 0308 0850 00
BIC: COBADEFFXXX
StNr.: 151 / 143 / 00370

Die Automobilzulieferindustrie in Deutschland steht derzeit vor großen Herausforderungen. Lieferkettenengpässe, steigende Energiekosten und die Transformation hin zur Elektromobilität setzen viele Unternehmen unter Druck. Gerade mittelständische Zulieferer müssen sich neuen Marktbedingungen anpassen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. In diesem Kontext leistet der Branchentreff einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Industrie in der Region.

Rico Chmelik, Geschäftsführer von automotive thüringen, abschließend: „Mit dem Auftakt des Branchentreffs schafft automotive thüringen eine langfristige Austauschplattform für Unternehmenslenker und Innovationsverantwortliche. Ziel ist es, nicht nur Wissen zu teilen, sondern nachhaltige Beziehungen zwischen den teilnehmenden Unternehmen aufzubauen und so die Wettbewerbsfähigkeit der thüringischen Automobilzulieferindustrie zu sichern.“

Über automotive thüringen:

Der Verband automotive thüringen (at) ist ein Netzwerk von 115 Unternehmen der Automobilindustrie, die sich für die Förderung und Weiterentwicklung der Mobilitätstechnologien in der Region einsetzt. Das Netzwerk unterstützt seine Mitglieder durch politische Interessenvertretung, Vernetzung, Fachinformationen und Beratungsdienste, um die Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Rico Chmelik, Geschäftsführer automotive thüringen e.V.

Tel.: 0162 382 9405

E-Mail: rchmelik@automotive-thueringen.de